

Der Ursprung von dem Wort „Bibel“

Das Wort „Bibel“ war ursprünglich Phönizisch, dann ins Griechische strömend, dann ins Latein. Es bedeutet im Griechischen „Bücher“ und ist nur auf dem Umschlag und auf dem Erläuterungstext zu finden, bei dem, was wir unsere „Bibeln“ rufen. Es war der Name einer phönizischen Hafenstadt, die Papyrus (Pflanze, Schreibmaterial) exportierte. So, Schriftrollen oder was wir „Bücher“ rufen, kam von dem rufen des Namens dieses Hafens, einer Stadt gerufen **BYBLOS**. Lass Dich durch das „Y“ nicht hereinlegen! Es gibt kein „Y“ im Griechischen. Dieser Hafen war über 50 Meilen (80 km) nördlich von Sidon und Du kannst es auch auf den Landkarten in Deiner „Bibel“ sehen. Der Grund, warum die Stadt „Byblos“ benannt wurde, ist, weil die Phönizier eine Fruchtbarkeitsgöttin namens BYBLI A anbeteten und ihr Tempel dort war!!!! Siehst Du jetzt die Etymologie (Ergründung der Herkunft der Geschichte von Wörtern)? Die Worte

יְהוָה
יהוה

YAHWEHS mit dem Namen „Byblos“/Bibel zu benennen, ist eine weitere Eigenart (Trick), die über uns durch Menschen verübt wurde, die bereits lange tot sind. Und Du kannst darauf wetten, dass es Absicht war. Wer würde nun schlau genug sein, dies abzureißen? Ein räumliches Wesen, welches darauf erpicht ist, uns betreffend der Wahrheit in Verwirrung zu bringen. Sein Name ist „ha Shatan“ (Satan). Diablos ist wieder einmal die Schuld dafür zu geben. Diejenigen jedoch, die alles ignorieren, halten sich nicht für verantwortlich. Sie wollen nur Verantwortung dafür übernehmen, worüber sie Bescheid wissen. Es wurden Anordnungen gemacht, die jeden in ein Netz der falschen Anbetung leiten sollten und keine Basis in der Tanakh (Tenach) oder der Brit Chadasha (Neues Testament) haben. Shaul (Paulus) weinte über das, was er bereits wusste, dass es geschehen würde und Yochanan (Johannes) schrieb die Offenbarung von



YAHSHUAH, welche eindeutig verdeutlicht, wie Babylon die ganze Erde füllen wird und

יְהוָה
יהוה

am Tag YAHWEHS zusammenbricht! Er sucht nach einem jeden, der versteht. Ohne Weisheit kann seine **Torah** jedoch nicht verstanden werden.

Ma'aseh Shlichim (Apostelgeschichte-Taten) 14, 16+17

16 In der Vergangenheit gestattete er allen Völkern, ihre eigenen Wege zu gehen;
17 doch er ließ sie nicht ohne Beweis für sein Wesen; weil er gute Dinge tut, euch Regen vom Himmel gibt und Früchte des Feldes je nach ihrer Jahreszeit, euch gesättigt hat mit Speise und eure Herzen mit Glück!

Ma'aseh Shlichim (Apostelgeschichte-Taten) 17, 30+31

30 In der Vergangenheit hat Elohim YAHWEH über solche Unwissenheit hinweggesehen; jetzt aber gebietet er allen Menschen an allen Orten, sich von ihren Sünden zu ihm zu wenden.
31 Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er die bewohnte Welt richten wird, und zwar gerecht, durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat. Und das hat er öffentlich bestätigt, indem er diesen Mann von den Toten auferweckt hat.

Mattityahu (Matthäus) 24,14

Und diese Gute Nachricht über das Reich wird verkündigt werden in der ganzen Welt als ein Zeugnis für alle Gojim. Dann wird das Ende kommen.